



Junge Liberale e.V. | Reinhardtstraße 14 | 10117 Berlin

An die  
Mitglieder der Jungen Liberalen e.V. –  
insbesondere die Delegierten und Ersatzdelegierten  
zum 72. Bundeskongress der Jungen Liberalen e.V.

## Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2025/26

Mai 2026

Liebe Julis,

bereits zum dritten Mal habt Ihr mich auf dem 71. Bundeskongress in Esslingen am Neckar zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden für Organisation gewählt. Dass Ihr mir dieses Vertrauen schenktet, ist und war für mich eine unglaubliche Ehre und Aufgabe zugleich. Dieser Rechenschaftsbericht soll Euch einen Einblick in meine Arbeit seit September 2025 als auch die des Organisationsressorts insgesamt geben.

Kurz nach dem 71. Bundeskongress traf sich das Organisationsressort aus Bundesvorstand und Bundesgeschäftsstelle zu einer gemeinsamen Klausurtagung, um die Leitlinien des Ressorts für das kommende Amtsjahr festzulegen.

### Ein neues Konzept für die Bundeskongresse

Die Bundeskongresse sind unsere zwei Highlight-Veranstaltungen des Jahres, die regelmäßig ca. 600 junge Liberale aus ganz Deutschland für ein Wochenende an einem Ort versammeln. Dieses Potenzial stärker zu nutzen, war die Richtschnur für die angestrebte Weiterentwicklung. Auf dieser Grundlage entwickelten wir ein neues Konzept, das ich auf der II. Verbandskonferenz Anfang Februar erstmals vorstellen konnte. Künftig trennen wir den Bundeskongress in vier „Floors“, um so ein attraktives Programm für Delegierte wie auch Nicht-Delegierte zu bieten. Der erste Floor bleibt das Plenum im klassischen Sinne. Hier finden weiterhin Wahlen und Antragsberatung statt. Auf dem 72. Bundeskongress werden geheime Wahlen auch erstmals digital stattfinden. Auf dem zweiten Floor richten wir ein eigenes Seminarwochenende mit zwei verschiedenen Seminarschienen ein, die sich über das gesamte Wochenende erstrecken. Langfristig werden hier auch Gamification-Elemente integriert. Diese Ebene wird unsere Kongresse als „JuLi-Campus“ bereichern. Das „Forum“ wird die dritte Ebene der Kongresse darstellen. Abseits des Plenums sollen hier Grußworte, Q&As und inhaltlicher

**Jelger  
Tosch**

stellv. Bundesvorsitzender der  
Jungen Liberalen (JuLis) e.V.

**Adresse:**

Junge Liberale e.V.  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin

**Kontakt:**

Tel: 030 680 78 55-0  
Fax: 030 680 78 55-22  
Mobil: +49 177 411 6092  
www.julis.de  
tosch@julis.de

**Spendenkonto:**

IBAN: DE90100400000266654300  
BIC: COBADEBBXXX

[www.julis.de](http://www.julis.de)



Input einen Raum finden. Dieser Floor wird erstmals auf dem 73. Bundeskongress im Herbst 2026 zu erleben sein. Da wir uns künftig nicht mehr drei Tage in einer Halle einschließen wollen, entsteht auch ein vierter Floor, der einen hohen Outdoor-Anteil hat. Teil dieses Floors sind tradierte Elemente wie unsere BuKo-Party. Zusätzlich innovieren wir unser Rahmenprogramm (z.B. das Angebot für Minderjährige). Auch Presseaktionen im öffentlichen Raum finden hier ihren Platz.

### **Nachwuchsförderung**

Aktuell durchlebt der organisierte Liberalismus in Deutschland eine herausfordernde, in Teilen existenzielle Phase. Dennoch gibt es in unserem Verband einen großen Pool an engagierten und talentierten jungen Menschen, die sich für liberale Politik einsetzen wollen. Zum ersten Mal konnten wir in dieser Amtszeit ein Nachwuchsförderprogramm realisieren, das künftige Funktionsträgerinnen und -träger der JuLis auf ihrem politischen Weg begleiten und unterstützen soll. An drei Wochenenden von Dezember 2025 bis April 2026 boten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein breites Angebot an inhaltlichen Seminaren, Rhetorikschulungen sowie Einführungen in die Ministerialbürokratie und die Arbeit politischer Verbände. Dieses Programm soll künftig institutionalisiert werden, sodass die JuLis zu einer wirklichen Kadenschmiede des Liberalismus in Deutschland werden.

### **Unsere Bildungsveranstaltungen**

Teil unserer im Organisationsressort verankerten politischen Arbeit bilden seit jeher unsere Seminarangebote. In der Zeit von September 2025 bis heute fanden der Liberal Women Summit, das Praxisseminar und die II. Verbandskonferenz als originäre Bundesveranstaltungen statt. Der neuaufgesetzte Liberal Women Summit sollte den Blick auf das Thema „Frauen bei den JuLis“ schärfen. Dieses Thema wird auch künftige Bundesvorstände weiter beschäftigen. Das Praxisseminar jährte sich im Januar zum zehnten Mal. In diesem Jahr beschäftigten wir uns weniger mit programmatischen Inhalten, sondern mehr mit dem Verbandsgeschehen. Wir boten Workshops zu den Themen Leadership, Verbandsorganisation, Schatzmeisterei und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Verbandskonferenz schufen wir vor einem Jahr zum ersten Mal ein Treffen aller Funktionsträgerinnen und -träger der JuLis, um die Verbandsarbeit weiterzuentwickeln. Mit dem vergangenen Amtsjahr institutionalisierten wir diese Veranstaltungsreihe.

In dieser kurzen Amtszeit von September 2025 bis Mai 2026 konnten wir bereits einiges anstoßen, aber bei Weitem nicht alles realisieren. Selbstkritisch sei angemerkt, dass wir beim Thema „Frauen im Verband“ oder im Mitgliederwesen noch nicht alle Fortschritte erzielen konnten, die notwendig sind. Dies wird weiter Aufgabe in künftigen Amtszeiten sein müssen.



## Danksagung

Meinen Rechenschaftsbericht möchte ich mit einem Dank enden. Zunächst möchte ich allen Mitgliedern dieses Verbandes danken. Euer Engagement macht diesen Verband erst zu dem, was er ist. Diesen Verband seit nunmehr zwei Jahren als stellv. Bundesvorsitzender mit leiten zu dürfen, ist eine immense Ehre, für die ich zutiefst dankbar bin.

Ferner bedanke ich mich bei unserem Bundesvorsitzenden **Finn Flebbe**, der die JuLis in ihrer wohl schwierigsten Zeit übernommen hat. Er leitet diesen Verband seitdem mit richtungsweisenden Entscheidungen. Für diese und die produktive Zusammenarbeit bin ich ihm dankbar.

Ich danke ebenfalls allen Mitgliedern des letzten Bundesvorstandes. Die Arbeit mit euch machte unglaublich viel Freude. Zwei Mitgliedern gilt hier noch ein besonderer Dank: Zum einen **Tom Kewald**, der das Organisationsressort seit etwas mehr als einem Jahr durch Tatkraft und Ideenreichtum bereichert.

Zum anderen gilt mein Dank in besonderer Weise **Paul Thies**, der beim 72. Bundeskongress nicht erneut antreten wird. Mit ihm bin ich im Mai 2024 zum ersten Mal in den Bundesvorstand gewählt worden. Seitdem stand Paul mit Rat und Tat zur Seite, entwickelte unsere Seminare weiter und war immer zur Stelle, wenn man etwas benötigte. Paul ist eine der intelligentesten, humorvollsten und politisch versiertesten Personen, die ich bei den JuLis kennenlernen durfte - und der Beweis, dass aus Zusammenarbeit in einem Gremium auch Freundschaft werden kann. Hoc discessu, Iuvenes Liberales egregium sodalem amittunt.

Darüber hinaus muss auch unsere Bundesombudsperson **Caroline Ommer** hier Erwähnung finden, die ebenfalls nicht erneut antritt. Mit ihr hatte der Verband eine empathische und besonnene Ombudsperson, die sich fortwährend für die Belange aller Mitglieder einsetzte.

Abschließend bedanke ich mich beim Team der Bundesgeschäftsstelle - insbesondere aber bei **Finn Behrends** und **Luca Gauweiler**, die mit ihrer Arbeit das Organisationsressort erst ausmachen. Ohne sie würden ganz viele Prozesse bei den JuLis nicht laufen. Abseits ihrer alltäglichen Arbeit bringen beide immer wieder innovative Ideen ein, sind zugleich aber auch eine Stimme des Realismus. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar.

Wir sehen uns in Bingen am Rhein!

Euer